

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Realisierung des Stadtbahnprogrammes Halle '25

- Grundsatzbeschluss -

Die Straßenbahn ist und bleibt das wesentlichste Verkehrsmittel im haleschen Nahverkehrssystem. Voraussetzung für ein wirtschaftliches wie auch attraktives Verkehrsangebot ist eine gut ausgebaute Infrastruktur. Im Gegensatz zu den bereits realisierten bzw. im Bau befindlichen Stadtbahnprojekten liegt dabei der Schwerpunkt nicht auf Neubauvorhaben. Vielmehr soll im Einklang mit dem laufenden Stadtumbauprozess das zur Sicherung der Erschließung der Stadtteile langfristig notwendige Netz ausgebaut werden.

Um die Finanzierung der in den nächsten Jahren anstehenden Ausbauvorhaben zu sichern, gilt es, eine möglichst hohe Förderquote bei den Einzelmaßnahmen zu erzielen. Damit können sowohl die Eigenmittelanteile der Stadt wie auch der HAVAG und der Stadtwerke minimiert werden. Neben den einschlägigen Förderprogrammen des Landes (Entpflechtungsgesetz und in besonderen Bereichen Städtebaufördermittel) soll auch das GVFG-Programm des Bundes zur Finanzierung genutzt werden. Dieses Bundesprogramm setzt ein minimales Finanzvolumen von 50 Mio. € voraus. Außerdem sind entsprechend der GVFG-Förderrichtlinie des Bundes nur Streckenabschnitte mit besonderem bzw. unabhängigem Bahnkörper förderfähig. Für die übrigen Teilabschnitte wird eine Förderung nach dem üblichen Förderprogramm des Landes, jedoch zu einem höheren Fördersatz (gemäß Stadtbahnprogramm 90 %) angestrebt.

Auf Grundlage des Rahmenantrags, der bereits für die Stufe 1 vorliegenden Wirtschaftlichkeitsnachweise (Standardisierte Bewertung), der bisher geführten Gespräche und den positiven Erfahrungen des Bundes mit dem derzeit in Halle durchgeführten Straßenbahnprojekt „Halle-Neustadt-Riebeckplatz-Büschdorf“ ist mit einer für alle Beteiligten günstigen Gesamtfinanzierung zu rechnen. Mit einem städtischen Anteil von ca. 12,5 Mio. € netto wäre in den nächsten 15 Jahren ein Investitionsvolumen von über 300 Mio. € umzusetzen.

Zur Finanzierung des Vorhabens werden laufende Maßnahmen (Steintor, Große Ulrichstraße, Böllberger Weg) in eine neue pauschale Haushaltsstelle für das Stadtbahnprogramm Halle '25 umgeschichtet. Außerdem wird eine Aufstockung des Finanzrahmens durch Umschichtungen im Haushalt angestrebt.